

Kleiner Verein, große Wirkung

Seit 16 Jahren hilft der Verein Orizont rumänischen Frauen

Von Helga Wissing

LIPPSTADT ■ Seit 16 Jahren hilft der Verein Orizont – Hilfe zur Selbsthilfe e.V. notleidenden Menschen in Siebenbürgen, insbesondere jungen Frauen aus rumänischen Waisenhäusern, ihren Platz im Leben zu finden und sich in die rumänische Gesellschaft zu integrieren.

Tradition hat inzwischen die Benefizveranstaltung in der Jakobikirche, in deren Rahmen die heimische Hilfsorganisation ihre Projekte vorstellt und sich damit gleichzeitig bei allen Freunden und Gönnern bedankt. Denn der gerade mal aus 17 Mitgliedern bestehende Verein bekommt keine öffentlichen Fördergel-

der, sondern ist auf Spenden von Privatpersonen, aber auch Unterstützung von anderen Organisationen angewiesen, zu denen unter anderem der Soroptimist International Deutschland Club Lippstadt zählt.

Die Gästezahl in der Jakobikirche bewies am Samstag, wie groß das Interesse der Bevölkerung an diesem

kleinen Verein ist. Mit einem anschaulichen Bildervortrag zeigte Vorsitzende Irmelin Kütke anhand von bewegenden Einzelschicksalen, wie erfolgreich das Hilfsprojekt bereits seit 1999 unterwegs ist. Inzwischen wurden in Targu Murs, einer Industriestadt im Herzen Rumäniens, bereits zwei Orizont-Wohngruppen aufgebaut, in denen junge Frauen leben, die von einer Sozialpädagogin betreut werden. Sie begleitet ihre Schützlinge am Arbeitsplatz und bildet sie in Fertigkeiten aus, die sie zur Bewältigung ihres Lebensalltags benötigen. Finanzielle Hilfe wird vor allem für den Ausbau sowie für spezielle Bildungs- und Therapieprogramme benötigt, erklärte die Vorsitzende. Auf die Gäste wartete an diesem Abend auch wieder ein besonderes Konzert, ein internationales Buffet, die beliebte Verlosung sowie eine stille Versteigerung von vielen schönen Dingen, die von Geschäftsleuten und Freunden des Vereins gespendet wurden. → Kultur



Hilfreich mit Herz: Irmelin Kütke (r.) und ihre engagierten Mitstreiter. ■ Foto: Wissing